Quelle:
Copyright:

des XV. Jahrh.; Bl. 94a - 107a dieselbe Hand des XV. Jahrh.; Bl. 112b - 117b dieselbe Hand des XV. Jahrh.; Bl. 118a - 121b dieselbe Hand, die mir vom XIV. Jahrh. zu sein scheint, wenn anders möglich; Bl. 122a - 129b dieselbe Hand des XV. Jahrh.; Bl. 130a - 133b dieselbe Hand des XV. Jahrh.; Bl. 134a - 153b dieselbe Hand des XV. Jahrh. (verwandt mit 1a-12b); Bl. 158a - 173b eine Hand des XV. Jahrh.; Bl. 185a - 206b; 174a - 184b dieselbe Hand des XV. Jahrh.; Bl. 208a - 213b Sp2 ist die Schrift schöner; von da bis 278b flüchtiger, könnte aber dieselbe Hand des XV. Jahrh. sein; die letzteren Schriftzüge haben große Ähnlichkeit mit denen des Fridericus Kersperiger z. B. im cod. 118, 268, 345. alph 2/6 1908

Sehr einfache rote Initialen.

237

Cod. CCXXXVII.

Papierhandschrift des XIV. u. XV. Jahrhunderts. 136 Blätter in Folio durchaus in zwei Spalten. Altes Eigentum von Kremsmünster.

An der Innenseite des hinteren Deckels ein Bruchstück eines Dekretes vom Baseler Konzil 1433?.

Blatt 1a steht oben: Assit principio sancta Maria meo. Amen

1) Blatt 1a - 4a: Sermones in adventu domini.

2) Blatt 4b - 5a: Sermo et exposicio ewangelii in adventu secundum nicolaum de lyra.

Blatt 5b unbeschrieben.

3) Blatt 6a - 56b: Liber Parmensis de tempore super ewangelia. Der Verfasser ist Antonius Parmensis Ord. Praed. saec. XIV.

4) Blatt 57a: Nota bona ventura in libro 4. decretalium Super Quadam extravaganti (de iacturis et naufragiis) ayt de thesauris inventis sub terra etc.

Blatt 57b unbeschrieben.

5) Blatt 58a - 136a: Incipit commentum summe Reymundi per manus Johannis. — Bl. 136b unbeschrieben.

Blatt 1a - 17a Sp1; von da bis 56b zwei verschiedene Hände, beide des XIV. Jahrh.; Blatt 57 Hand des XV. Jahrh.; Blatt 58a - 136a dieselbe Hand des XV. Jahrh. (Bl. 133a Sp2 bis Schluß